

Jetzt gibt's erstmal drei Monate Fahrverbot und viel Ärger

"Blitz-schnell": Mit Skoda bei 191 km/h auf der Bundesstraße 64 unterwegs

Holzminden/Lobach (wbn). □ Wahnsinn! Mit 191 km/h ist ein Skoda-Fahrer aus Höxter auf der Bundesstraße 64 im Landkreis Holzminden unterwegs gewesen.

Er war gewissermaßen Blitz-schnell. Die Polizei hat die Geschwindigkeit zu seiner ganz persönlichen Erinnerung geblitzt und dokumentiert. Statt eines Pokals für die geilste Geschwindigkeit gibt's drei Monate Fahrverbot und 600 Euro Bußgeld für den 22-Jährigen, der sich jetzt als Dauergast in öffentlichen Verkehrsmitteln um die Einhaltung des Geschwindigkeitslimits keine Sorgen zu machen braucht.

Fortsetzung von Seite 1

Nachfolgend der Polizeibericht aus Holzminden: Zu den umfangreichen präventiven und repressiven Maßnahmen zur Bekämpfung der Verkehrsunfälle mit schweren Folgen im Rahmen der vom niedersächsischen Innenministerium gestarteten Verkehrssicherheitsinitiative 2020, gehören auch die Überwachung der Geschwindigkeit auf den in der Vergangenheit mit schweren Unfälle belasteten Unfallhäufigkeitsstrecken des Landkreis Holzminden. Vor diesem Hintergrund wurden in der vergangenen Woche zahlreiche Geschwindigkeitsmessungen auf der Bundesstraße 240 zwischen Halle und Scharfoldendorf, der Bundesstraße 64 (Umgehung Holzminden - Allersheim - Bevern) und der kurvenreichen Strecke der Landesstraße 550 zwischen Boffzen und Meinbrexen durchgeführt.

Die Auswertung der Schwerpunktaktionen der Einsatzbeamten der Polizei des Landkreises -

Geschrieben von: Lorenz

Sonntag, den 05. August 2012 um 17:37 Uhr

unterstützt von Beamten der Bereitschaftspolizei Hannover - lieferte ein ernüchterndes Bild: "Jeder 15. Fahrer war im Durchschnitt aller Strecken zu schnell; auf der B 64 im Zuge der Umgehung von Holzminden - Bevern - sogar etwa jeder 10. PKW-Fahrer", resümierte der Leiter des Einsatz- und Streifendienstes des Polizeikommissariats Holzminden, August-Wilhelm Winsmann. Offensichtlich sogar als "Rennstrecke" missbraucht hat die Streckenführung der B 64 ein 22-jähriger junger Mann aus Höxter, der mit seinem Skoda am Mittwochnachmittag mit sage und schreibe 191 km/h in Richtung Lobach gemessen wurde.

Den jungen Mann erwartet nach dem Bußgeldkatalog nunmehr ein empfindliches Bußgeld in Höhe von 600,-- EUR und ein dreimonatiges Fahrverbot.